

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalb. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.
Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F. (ist erfüllt), vom Rest 5% Div., Tant. an A.-R. u. Vorst., Rest zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 31. Dez. 1910: Aktiva: Immobil. I 1 548 498, do. II 673 650, Inventar I 297 164, do. II 45 493, Kassa 12 964, Bier u. Material. 263 943, Flaschen 12 759, Debit. 1 099 282. — Passiva: A.-K. 1 000 000, Schuldverschreib. 1 000 000, do. Zs.-Kto 100 000, Zs. 2700, Prior.-Anleihe 674 000, Hypoth. 443 482, Unk. 14 000, Kredit. 354 080, R.-F. 100 000, Spez.-R.-F. 218 554, Eis-R.-F. 15 000, Talonsteuer-Res. 2000, Delkr.-Kto 20 000, Vortrag 9936. Sa. M. 3 953 755.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Immobil.-Abschreib. 62 000, Inventar do. 67 500, Handl.-Unk. 160 728, Brausteuern 278 714, Zs. 147 000, Rabatte 46 059, Kto pro Diverse 28 231, Spez.-R.-F. 50 000, Delkr.-Kto 10 000, Talon-Res. 2000, Vortrag 9936. — Kredit: Vortrag 9517, Brauereiertrag 754 782, Zs. 40 134, Miete 57 737. Sa. M. 862 171.

Dividenden 1887—1910: 10, 7, 6, 4, 5, 4, 6, 7, 7, 8, 10, 10, 10, 10, 10, 0, 0, 0, 0%.

Direktion: Heinr. Graue, Rich. Müller, J. G. Stisser. **Prokurist:** Fr. Rickert.

Aufsichtsrat: Vors. Gen.-Konsul Stephan Michaelsen, Stellv. Heinr. Wolde, Max Bölken, Rich. Braesecke, Bremen.

Zahlstellen: Bremen: E. C. Weyhausen, Disconto-Ges.

Kaiserbrauerei Beck & Co., Kommandit-Ges. auf Aktien in Bremen, Zweigniederlassung in Bremerhaven.

Gegründet: 20./12. 1909 mit Wirkung ab 1./10. 1909; eingetr. 26./1. 1910. Gründer: 1) Herm. Marwede, 2) Helene Marie Leisewitz, geb. Rutenberg, 3) Betty Sophie Marwede, geb. Rutenberg, 4) die Erben von Clara Emma Lydia Jenisch, geb. Rutenberg, 5) Gen.-Konsul Carl Merkel, Bremen. Die Gründer 2—5 übernahmen sämtl. Aktien (s. auch unten). Die Kommandit-Ges. Kaiserbrauerei Beck & Co. in Bremen hat ihr Geschäft mit Aktiven u. Passiven u. der Firma nach Massgabe der Bilanz vom 1./10. 1909 auf die neugegründete Ges. übertragen, wogegen die Kommanditisten der Kaiserbrauerei Beck & Co. folgende Beträge in Aktien erhalten haben: 1) Helene Marie Leisewitz, geb. Rutenberg, Bremen, M. 1 931 000. 2) Betty Sophie Marwede, geb. Rutenberg, Bremen, M. 1 931 000, 3) die Erben der verstorbenen Frau Clara Emma Lydia Jenisch, geb. Rutenberg, u. zwar: a) Lydia Mathilde von Frese, geb. Jenisch, Lüneburg, b) Clara Betty Jenisch, c) Mathilde Sonny Jenisch, d) Christa Alexandra Jenisch, e) Alexandra Jenisch, auf Rittergut Tralau b. Oldesloe, in ungeteilter Erbengemeinschaft zus. M. 1 931 000. Die überschüssenden Beträge der Kapitalguth. der genannten Kommanditisten wurden denselben bar ausgezahlt.

Zweck: Betrieb von Bierbrauereien, der Handel mit Bier und anderen Getränken und der Betrieb aller damit im Zusammenhang stehenden Geschäfte sowie die Teilig. an Unternehmungen gleicher oder ähnlicher Art. Jährl. Bierabsatz ca. 200 000 hl.

Kapital: M. 6 500 000 in 6500 Aktien à M. 1000. Die Umschreibung von Aktien auf den Namen u. Namenaktien in Inhaberaktien ist statthaft. Der persönlich haftende Gesellschafter H. Marwede ist mit einer Einlage von M. 500 000 beteiligt.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalb. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: Der persönlich haftende Gesellschafter Herm. Marwede erhält eine Gewinnbeteiligung von 15% desjenigen Betrages, welcher nach Dotierung des R.-F. u. nach Verteilung von 4% Zs. auf seine Einlage u. einer Div. von 4% an die Aktionäre verbleibt.

Bilanz am 30. Sept. 1911: Aktiva: Immobil. 2 723 500, Masch., Inventar, Mobil. u. Utensil. 873 545, Vorräte 1 526 032, Debit. 3 438 442, Avale 185 000, Beteilig. 250 000, Kassa u. Bankguth. 577 260, vorausbez. Assekuranz 28 500. — Passiva: A.-K. 6 500 000, Kapitaleinlage des Geschäftsinhabers 500 000, R.-F. 51 135, do. II 30 000, Delkr.-Kto 130 000, Guth. von Beamten u. Arb. 307 322, Rückstell. für Tant. 19 847, Kredit. 547 348, Avale 185 000, Talonsteuer-Kto 13 000, Reingewinn 1 318 626. Sa. M. 9 602 279.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Abschreib. 394 220, Gewinn 1 318 626. — Kredit: Vortrag 11 073, Betriebsertragnis 1 701 773. Sa. M. 1 712 847.

Dividenden 1909/10—1910/11: ?, ?% (Reingewinn M. 1 022 707, 1 318 626).

Persönlich haftender Gesellschafter: Herm. Marwede.

Aufsichtsrat: Vors. Rittergutsbes. Alex. Jenisch, Tralau bei Oldesloe; Rittergutsbes. Franz Leisewitz, Valenbrook b. Bederkesa; Rittmeister Albin Victor von Schenk, Münster i. W.; Moritz Hoffmann, Rechtsanwalt Aug. Lürman, Bremen.

Prokuristen: Dir. Gottfr. Schurig, Dir. J. F. Garbrecht jun., Joh. Warnken, Christ. Mund.

St. Pauli Breweries Company, Limited in London mit Zweigniederlassung in Bremen.

Gegründet: 3./1. 1888. Neuestes Statut v. 6./1. 1899. Betrieb der St. Pauli-Brauerei in Bremen. Bierabsatz 1896/97—1910/1911: 73 463, 66 365, 65 332, 73 365, 79 365, 75 443, 70 307, 65 194, 73 100, 77 512, 80 778, 78 558, 79 926, 80 428, ? hl.

Kapital: £ 190 000; davon £ 100 000 St.-Aktien, £ 90 000 Vorz.-Aktien à £ 10; die Vorz.-Aktien haben eine Vorz.-Div. von 7% mit Nachzahlungsverpflichtung. Die Zahlung der Div. auf die Vorz.-Aktien erfolgt halbjährl. am 1./1. u. 1./7.